

Josephs Freund!

partikulieren Sie mir - oder besser, ich partikulieren Ihnen
zur Vollendung des "Freimutens". Sie müssen sagen, ist
es in Ihnen freier; ist sehr nur noch einige Notizen
mit mir einzeln Monowort über mich unerschöpflich An-
forderung mit meinem Logzähllein unter der Feder. -

Folgt nachher ist ^{mir} aus Ihnen ³ drei Dinge:

- 1.) Das Hauptgeschäft, mein Manuskript hinüber vorzu-
legen - mit Aufsehen des Volkes, das es oben nicht nicht
wird.
- 2.) Die Zuspornung: meinen Arbeit von der Überf. Herrn "Gy-
sur" in Angriff nehmen zu lassen.
- 3.) Laß in der Monade der oben erwähnten Worte kein
Fehlwort vorkommen, als wenn es ^{mit} dem Herrn Überf.
zu meine Consequenzen Arbeit erreichet; mit dem meine
Kaufstimmung eine feste Fortsetzung haben, wenn Sie mich
nicht fliehen sind, beiden Worten zuzuhören zu lassen.

Die Aufsicht der Herren, verweise ich Sie, mir zu überlassen.
Einschließend noch eine Aufzeichnung: Ich Ihre Ansicht mein fichti-
ge, oder besetzt Sie mich mein Tag oder Anzeigen
in irgend einer Form? - In welcher Zeit mein
spielt die Handlung? -

Und somit Gottseligen zum Freimuten, der ^{mein} Geist mit ^{mein} Arbeit
hat, und dem mein Lohn mein wird, was man nicht jedes
überf. mein kann! Exempla odiosa! Das sehr Publikum
ist mein und mein nicht mit jedem mein mein
- Das die mein mein mein mein "Freiheit!"

